

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „miguel“ vom 1. April 2013, 13:22

es ist noch gar nicht solange her: da stehste am spieltag auf, und siehst den besuch im stadion mehr als pflicht, man hat ja mit kumpels zusammen ne DK, also macht man sich gezwungenermaßen auf ins achteck, ohne jegliche große erwartungen an ein fussballspiel, dass drumherum hat priorität. ein erspolperter sieg war positive randnotiz. es regten sich erste zweifel, ob man unter diesen bedingungen und mit dieser art fussball eine weitere saison dranhängen sollte, ligaverbleib hin oder her.

mein dank geht hier vorbehaltlos an wies und reutershahn:

die beiden haben es geschafft, dass ich nun wieder die tage bis zum heimspiel zähle, mit jedem verstrichenen tag steigt die vorfreude, und am spieltag habe ich wieder ein fettes grinsen im gesicht und ich freue mich auf fussball, spielerisch um welten besser, attraktiver und herzerfrischender als noch vor einem halben jahr. und dabei mindestens genau so erfolgreich!! so soll es sein, so muss es sein!!